



SCHLOSS DRETZEL

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Landkreis Jerichower Land](#) | [Genthin, OT Dretzel](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Dunker, Alexander - Die ländlichen Wohnsitze, Schlösser und Residenzen der ritterschaftlichen Grundbesitzer in der preussischen Monarchie | Berlin, 1858-1883

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Burg lag auf einer niedrigen Anhöhe, südlich des Parchener Baches.
Nutzung	Wohnungen, Trauzimmer, Räumlichkeiten für Feiern
Bau/Zustand	Die Burg war durch einen Graben gesichert. Dessen Reste haben sich auf der Nord- und der Ostseite erhalten. Auf der Anhöhe steht heute das Schloss im Stil des Klassizismus.
Typologie	Niederungsburg - Wasserburg - klassizistisches Schloss
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 52°18'58.6" N, 12°06'49.3" E Höhe: 46 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW A 2 bis Abfahrt Ziesar, dann der L 52 nach Ziesar folgen, dort auf die B 107 Richtung Tucheim abbiegen, hinter Tuchheim am Trockenwerk Dretzel auf die L 54 abbiegen und bis Dretzel folgen. Parkmöglichkeiten in der Straße der Freundschaft gegenüber der Kirche. Straße der Freundschaft 8-10, 39307 Genthin OT Dretzel
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.

**Öffnungszeiten**

Außenbesichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

keine

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Der Ort Dretzel wird 973 in einer Urkunde erstmals erwähnt.

Kaiser Otto I. gab ihn an das Erzstift Magdeburg. Es wurden Keramikscherben aus dem 9. und 10. Jahrhundert gefunden.

1011 wird "Dritzele" als Burgward aufgeführt. Ab diesem Zeitpunkt kann vom Bestehen einer Befestigung ausgegangen werden.

Anfang des 14. Jahrhunderts werden die Knappen Henning und Werner von Kracht mit Dretzel belehnt.

1350 sind Burg und Ort im Besitz der Familie von Meyenburg.

Sie wechselte danach mehrfach den Besitzer und gelangte 1790 in den Besitz der Familie Stilcke.

Nach dem die Anlage 1807 abgebrannt war, wurde sie bis 1810 als Schloss im Stil des Klassizismus wieder neu aufgebaut.

1835 ging das Schloss als Erbe an die Familie von Ostau. In ihrem Besitz blieb es bis zur Enteignung nach 1945.

Das Schloss wurde von 1948 bis 1999 durch die Gemeinde als Kindergarten, Schule, Wohnheim und Jugendclub genutzt.

1999 kaufte es die Familie von Ostau wieder zurück.

Im Schloss befinden sich heute Wohnungen, ein Trauzimmer und Räumlichkeiten für Feiern.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.**Literatur**

Beran, Antonia und Beran, Jonas - Burgen im Jerichower Land. In: Archäologie in Sachsen-Anhalt 9/2018 | Halle (Saale), 2018 | S. 345 ff.

Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Sachsen-Anhalt I: Regierungsbezirke Magdeburg | München, Berlin, 2002 | S. 179 f.

Grimm, Paul - Die vor- und frühgeschichtlichen Burgwälle der Bezirke Halle und Magdeburg | Berlin, 1958 | S. 330

Sobotka, Bruno J. & Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Sachsen-Anhalt | Darmstadt, 1994 | S. 290 f.

Schneider, Johannes - Die geschützten Bodendenkmale des Bezirkes Halle. In: Jahresschrift mitteldeutsche Vorgeschichte | Halle (Saale), 1986 | S. 106

Schneider, Johannes - Die Burg Plote und andere Burgen des Elbe-Havel-Gebietes vom 7. bis 12. Jahrhundert | Genthin, 1979 | S. 56 f.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

K.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[09.06.2025] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 09.06.2025 [CR]

IMPRESSUM

© 2025



📧 Folgen